

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 52/13 ~

INTRO

Die FAZ schrieb am 31.7.2013: „Ungarn will bis zum 12. August dieses Jahres seine Restschuld von 2,2 Milliarden Euro an den Internationalen Währungsfond (IWF) zurückzahlen, obwohl dies erst im März 2014 fällig wäre.“ Dies teilte das ungarische Wirtschaftsministerium am Montag mit. „Ungarn habe genügend Ersparnisse, betreibe eine ‚disziplinierte Haushaltspolitik‘ und genieße das Vertrauen der Investoren,“ hieß es weiter aus dem Ministerium. Heute, wo Ungarn nicht mehr an die IWF-EZB-Wucherketten gelegt ist, blüht das Land sichtlich wieder auf. Das Haushaltsdefizit ist sehr viel niedriger als das der BRD. Selbst in den westlichen Lobby-Medien, die einen Anschlag auf Orbán verschwiegen, wird deshalb attestiert, dass Orbán ein „Vertreter des Volkes“ ist, womit zu recht gesagt ist, dass er nicht der Welt-Geldmacht in Übersee, sondern dem eigenen Volk dient.

Bravo Victor Orbán!

Ivo Sasek

„Wenn man das Gesetz der Gewaltlosigkeit auf das Gebiet der Wirtschaft ausdehnt, so bedeutet das nichts weniger, als dass man die moralischen Werte zum Maßstab der Regeln des internationalen Handels macht.“

Mahatma Gandhi – ermordet!

Ungarn gesundet mit volksorientierter Wirtschaftspolitik, der IWF wurde aus dem Land gejagt!

pr./sj. Victor Orbán hat einen Befreiungsschlag für sein Land durch eine nachahmenswerte Finanz- und Wirtschaftspolitik geführt. Die Ungarische Nationalbank stellt das Geld künftig selber her und vergibt es selbst für die notwendigen staatlichen Investitionen und Ausgaben. Somit wird der Geldverleih nicht mehr über völkerzerstörende Wucherbanken umgeleitet und so wird das Land rasant schnell schuldenfrei.

Der Erfolg für das ungarische Volk ist in kurzer Zeit sichtbar geworden. Ungarn gesundete und die Finanzkriminellen haben die Kontrolle über Ungarn verloren. „Für Orbán ist es der Weg aus der Knechtschaft.“ [1] Aber erst wenn der Außenhandel per Tauschgeschäft geregelt wird, wie heute bei den BRICS-Staaten, ist das FED-System vollends überwunden. China steht Ungarn in diesem Geburtskampf zur Unabhängigkeit ganz of-

fensichtlich bei, in dem es Ungarns Anleihen kaufte und Milliardenkredite gewährte. [2] Victor Orbáns Weg könnte zur Erfolgsformel für das versklavte Resteuropa werden: Das eigene Volk an seiner Seite - China im Rücken - doch Ungarn ist und bleibt den Ungarn!

Quellen:

http://globalfire.tv/nj/13de/globalismus/ungarn_gesundet_mit_ns_wirtschaftspolitik.htm
[1] FAZ, 31.07.2013
[2] welt.de 7.8.2011

„Das Privileg, sein eigenes Geld zu schöpfen und in Umlauf zu bringen, ist das höchste Alleinrecht des Staates und seine größte kreative Möglichkeit.“

Die Menschen erhalten damit eine Währung, die so sicher ist wie die Macht des Staates. Anstatt die Menschen zu beherrschen, wird es zum Diener der Menschheit.

Die Demokratie wird dadurch stärker als die Geldmacht.“

Abraham Lincoln, 16. amerikanischer Präsident, (1809 - 1865) – ermordet!

Orbán will jetzt seine Vorgänger vor Gericht stellen

ml. Premier Victor Orbán will die Chefs der sozialistischen Vorgängerregierungen wegen Schuldenmachens anklagen lassen. Schon 2011 ging der ungarische Ministerpräsident Victor Orbán gegen die Verantwortlichen für den ungarischen Ausverkauf, den sie über die Schuldenchiene organisiert hatten, strafrechtlich vor. [1] Mit diesem Schritt hatte sich Orbán allerdings ins Fadenkreuz der Finanzdiktatoren manövriert, denn damit griff er das „Heiligste“ des Welt-Schulden-Programms an. Es war die Kampfansage gegen die menschenverachtende Politik der Wucherer, denen es nur darum geht, die Völker der Welt zu verschulden, um so über sie

herrschen zu können. Dass er vor zwei Jahren damit begann, die ungarischen Verantwortlichen für den Ausverkauf des Landes zur Rechenschaft zu ziehen, war für die Finanzkriminellen kaum hinnehmbar, da so etwas rasch Schule machen könnte. Aber mittlerweile ist der ungarische Ministerpräsident noch einen Schritt weitergegangen, er wirft die Vertretung des Internationalen Währungsfonds (IWF) aus Ungarn raus. Schlimmer konnte kein Schlag ins Gesicht der Wall-Street-Magnaten gesetzt werden. Schließlich ist der IWF nichts anderes als eine Außenstelle der privaten jüdischen Notenbank der USA, der FED. Dass

ein europäisches Land es wagen würde, eine Außenstelle dieser diktatorischen Weltmacht außer Landes zu jagen, war bislang für die Herren des Geldverbrechens unvorstellbar. Doch es ist geschehen. „Der Präsident der ungarischen Zentralbank hat den IWF nun aufgefordert, seine Präsenz in Ungarn zu schließen.“ [2] Seit dieser volksorientierten Wirtschaftspolitik gesundet Ungarn vor den Augen aller Welt. Weiter so, Victor Orbán!

Quellen:

[1] <http://derstandard.at/1311802457096/Orban-will-Vorgaenger-vor-Gericht-stellen>
[2] <http://deutsche-wirtschaftsnachrichten.de/2013/07/15/ungarn-auf-konfrontationskurs-zentralbank-will-iwf-rauswerfen/>

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Attentat oder Unfall von Ministerpräsident Viktor Orbán?

rp. Parallelen zu Alexander Dubček und Lech Kaczyński: Ungarn beruft sich auf christliche Wurzeln und Souveränität – doch die Mainstream-Medien schweigen sowohl zu dem „Attentat“ auf Orbán, als auch zu dem Rauswurf des Weltwährungsfonds.

Quelle:

<http://derhonigmannsagt.wordpress.com/2013/08/16/attentat-oder-unfall-von-ministerpresident-viktor-orban-parallelen-zu-alexander-dubcek-und-lech-kaczynski/>

is. Zur Erinnerung an Menschen, die dieselbe Gesinnung wie Viktor Orbán hatten, bzw. für dieselben Anliegen kämpften:

- 1865 **Abraham Lincoln**, Präsident der Vereinigten Staaten, → ermordet.
- 1941 **Rosemary Kennedy** lebte seit einer „missglückten“ Operation bis 2005 in einem Behindertenheim.
- 1944 **Joseph Patrick Kennedy Jr.** → Flugzeugabsturz.
- 1948 **Kathleen Kennedy** → Flugzeugabsturz.
- 1963 **John F. Kennedy** als 35. Präsident der USA, → ermordet.

1968 **Robert F. Kennedy** während Wahlkampf, → ermordet.

1984 **David A. Kennedy** → starb an „Überdosis“ Drogen.

1997 **Michael LeMoyné Kennedy** → starb bei „Ski-Unfall“.

1999 **John Fitzgerald Kennedy Jr.**, Jurist und Verleger → starb mit seiner Frau bei einem Flugzeugabsturz.

2011 **Patrick Joseph Kennedy**, Abgeordneter im Repräsentantenhaus und **Patricia Kennedy** → erlagen der Drogen/Alkoholsucht.

Quelle:

Sonntagszeitung 3.2.2013

„Die Macht des Geldes beutet eine Nation in Friedenszeiten aus und schwört sich gegen sie in Kriegszeiten. Sie ist despotischer als eine Monarchie, unverschämter als eine Autokratie und egoistischer als eine Bürokratie.“

Abraham Lincoln, ermordet im Amt als 16. Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika

Verschwörungstheorie oder Verschwörungstatsache?

jb. Seit Jahrzehnten werfen große weltpolitische Ereignisse ebenso große Fragen auf. Beispiele:

- Von wem oder in wessen Auftrag wurde John F. Kennedy wirklich ermordet?
- War 9/11 ein Terror-Akt einiger mit Teppichmessern bewaffneter Islamisten oder doch eher ein Insiderjob der US-Geheimdienste?
- Oder ganz aktuell: War der Amoklauf von Sandy Hook mit seinen unzähligen Ungereimtheiten nur der Startschuss einer Entmündigungs- bzw. Entwaffnungskampagne der US-Bürger?

Seit immer mehr solcher Fragen auftauchen, gebrauchen die offensichtlich gleichgeschalteten Medien, fast hysterisch immer dieselben Worte, um mainstream-konträre Informationen zu verleumden. Als kleines Beispiel soll der Tagesanzeiger-Artikel: *Der „Scherz“ von den Waffenmassakern*, von Thomas Ley gelten. Er schreibt

Fakten zu Sandy Hook

büj. Ein Blick hinter die Kulissen des Sandy Hook Massakers:

- Laut Gerichtsmediziner wurden die Opfer durch Projektilen eines AR-15-Gewehres getötet. Diese Waffe wurde aber nicht beim Täter selbst, sondern im Kofferraum des von ihm benutzten Wagens, also außerhalb der Schule gefunden.
- Bis heute wurde kein einziges Bild (z.B. von einer Überwachungskamera) des Täters während seiner Bluttat, aber auch keine Fotos von den Opfern, von Blutspuren, von Einschusslöchern etc. gezeigt. Gibt es vielleicht gar keine?
- Es starben 26 Kinder, nur eines wurde verletzt. Eine unglaublich hohe Trefferquote für einen 20-jährigen Autisten (Vergleich: Beim Batman-Massaker starben 12 Menschen, 59 wurden verletzt.).
- Anscheinend wusste man schon vorher, was am 14.12.2012 geschehen würde, denn zwei Kondolenz-Webseiten wurden vor dem Massaker erstellt.
- Das Elternpaar eines Opfers wirkt beim TV-Interview fast verückt; es vergießt keine ein-

zige Träne. Robbie Parker, Vater des Opfers Emilie, lacht, bevor er (einen Tag nach dem Massaker) seine TV-Ansprache an die Hinterbliebenen richtet. Auch er hat keine verweinten Augen, vergießt keine Tränen.

• Die Eltern der Opfer durften ihre Kinder nicht sehen und protestierten sogar nicht einmal dagegen ...

Dies ist nur eine kleine Auswahl an unübersehbaren Ungeheimheiten. Übrigens warnt YouTube folgendermaßen vor diesem Film (siehe Quelle): „Der folgende Inhalt wurde von der YouTube-Community als potenziell beleidigend oder unangemessen eingestuft. Dies ist vom Betrachter zu berücksichtigen.“ Unangemessen, beleidigend ... für wen wohl?!

Quelle:

[youtube.com/watch?v=Wx9GxXYKx_8](https://www.youtube.com/watch?v=Wx9GxXYKx_8)

Schlusspunkt •

Listet man einmal konsequent all die Namen derer auf, die während ihrer Aufklärungsarbeit, insbesondere über den Welt-Geld-Betrug oder den Pharma-Polit-Filz, auf mysteriöse Weise ums Leben gekommen sind, erscheinen selbst Flugzeugabstürze, Zugunglücke, Autounfälle usw. plötzlich in einem völlig neuen Licht.

Ivo Sasek

von „wuchernden Verschwörungstheorien“, „Propagandisten“, „9/11-Wahrheitsjüngern“ und der „Parallelwelt der US-Verschwörungstheoretiker“.

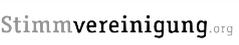
Tatsächlich beantwortet er die vielen Fragen jedoch nicht – oder nur oberflächlich. Zeugen solche verbalen Keulenschläge nicht eher von der Richtigkeit dieser „Verschwörungstheorien“?

Quelle:

www.tagesanzeiger.ch/ausland/amerika/Der-Scherz-von-den-Waffenmassakern/story/21995499

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

<p>Impressum: 22.8.13 S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.</p>	<p>Verantwortlich für den Inhalt: Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion. Redaktion: Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen</p>	<p>S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR Abonnentenservice: www.anti-zensur.info Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein</p>
 www.anti-zensur.info	 www.klagemauer.tv	 www.panorama-film.ch
 www.stimmvereinigung.org	 www.agb-antigenozidbewegung.de	 www.sasek.tv